



19.06.2017 - 23:28 Uhr

Hämatologen diskutieren bahnbrechende Innovationen für Blutkrankheiten in Madrid

Niederlande (ots/PRNewswire) -

Mehr als 10.000 Hämatologen und Hämatologie-Experten aus aller Welt treffen sich, um die neuesten Entwicklungen in der Forschung und klinischen Praxis zur Hämatologie zu diskutieren. Der 22. Kongress der EHA (European Hematology Association/Europäischer Hämatologenverband) auf der Feria de Madrid (IFEMA) in Madrid, Spanien, ist der Treffpunkt, und ein Teil der neuen Erkenntnisse wird auch den Medien bekannt gegeben.

(Logo: http://mma.prnewswire.com/media/524821/EHA_Logo.jpg)

Diese Neuentwicklungen decken einen umfassenden Bereich wissenschaftlicher Themen ab, von der Leukämie über Lymphome, Thrombozytenerkrankungen, und Sichelzellanämie bis zu Blutgerinnungsstörungen. Die Ergebnisse werden den Medien im Rahmen von zwei EHA-Pressekonferenzen am 23. und 24. Juni mitgeteilt.

Professorin Elizabeth Macintyre vom Hôpital Necker-Enfants Malades et Université Paris in Frankreich moderiert die Pressekonferenz am ersten Tag: am Freitag, dem 23. Juni von 08:30 bis 10:00 Uhr MESZ im Neptuno-Raum der IFEMA.

Paul Hamlin präsentiert seine Studienergebnisse zur Wirksamkeit von Cerdulatinib bei 37 Patienten mit verschiedenen Arten von Lymphomen, die nicht auf die Standardbehandlung ansprechen. Michaela Kotrova weist nach, dass der Kampf gegen Leukämie mit zunehmenden Unterschieden zwischen T-Lymphozyten erfolgreicher wird. Julia Hauer spricht über die Beziehung zwischen verspäteter Exposition mit üblichen Infektionen und akuter Leukämie bei Kindern. Bill Lundberg rückt die CRISPR/Cas9-Technologie und deren Rolle bei der Behandlung von Sichelzellanämie und Beta-Thalassämie ins Rampenlicht. Und schließlich teilt Shailaja Hegde die Geheimnisse der langfristigen Thrombozytenlagerung mit uns, die zu einer höheren Kapazität und damit zur besseren Deckung des Bedarfs an Thrombozytentransfusionen führt.

Professor Anton Hagenbeek vom Academic Medical Center (AMC) der Universität von Amsterdam, Niederlande, moderiert die Pressekonferenz am zweiten Tag: am Samstag, dem 24. Juni von 08:30 bis 09:30 Uhr MESZ im Neptuno-Raum.

Zu Beginn dieses Tages zeigt Peter Borchmann, wie durch die Bestimmung der metabolischen Reaktion mithilfe von FDG-PET bei Patienten mit Hodgkin-Lymphom im fortgeschrittenen Stadium die Chemotherapie erheblich reduziert werden kann. Dies führt letztendlich zu besseren Überlebenszahlen. Yi Lin stellt die Ergebnisse der Primäranalyse von ZUMA-1 vor, einer CAR-T-Zelltherapie für Patienten mit aggressivem Non-Hodgkin-Lymphom mit der siebenfachen Ansprechrate im Vergleich zu bisherigen Kontrollen. Alejandro Lazo-Langner stellt Daten vor, die die Behandlung von Patienten ab 65 Jahren mit Antikoagulanzen verändern und damit die Mortalität verhindern können. Iskra Pusic präsentiert die Ergebnisse einer klinischen Studie Phase 2, bei der Patienten mit chronischer Graft-versus-Host-Erkrankung (cGVHD) positiv auf Ibrutinib ansprechen. Und schließlich bringt Gilles Salles neue Hoffnung für Patienten mit B-Zell-Lymphom. Er zeigt, wie künstlich hergestellte CAR-T-Zellen als neue Form der Immuntherapie hochwirksam sein können.

Eine vollständige Beschreibung dieser sowie aller anderen Kongress-Abstracts finden Sie hier (https://learningcenter.ehaweb.org/eha/#!*listing=3*browseby=2*sortby=1*media=3*ce_id=1181*label=15531).

Unsere Embargo-Richtlinie gilt für alle für die Pressekonferenzen ausgewählten Abstracts. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Medienrichtlinien für den Kongress (Congress Media Guidelines) hier (<https://www.ehaweb.org/news/press/congress-media-guidelines-2017/>). Das Programm des 22. Kongresses der EHA finden Sie hier (<https://www.ehaweb.org/congress-and-events/22nd-congress/program-by-day-2/>).

<http://www.ehaweb.org>

Kontakt:

Mitglieder der Presse können sich kostenlos registrieren. Zur

Online-Registrierung senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Anfrage
und Ihrem Medien-Berechtigungsnaehweis an communication@ehaweb.org |
Kontakt-Details: Communication and Media Department
European Hematology Association
Jon Tarifa
Tel.: +31 (0)70 3020 099
E-Mail: communication@ehaweb.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100803862> abgerufen werden.